

Niederschrift  
über die 17. Sitzung des Landschaftsausschusses  
am 23.08.2023 in Köln, Horion-Haus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Einmahl, Rolf  
Dr. Elster, Ralph  
Henk-Hollstein, Anne  
Loepp, Helga  
Solf, Michael-Ezzo  
Wörmann, Josef

Vorsitzende

**SPD**

Heinisch, Iris  
Holtmann-Schnieder, Ursula  
Prof. Dr. Rolle, Jürgen  
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Bortlitz-Dickhoff, Johannes  
Fliß, Rolf  
Dr. Seidl, Ruth  
Zsack-Möllmann, Martina

**FDP**

Haupt, Stephan  
für Effertz, Lars Oliver

**AfD**

Dick, Ralf  
für Noe, Yannick Niels

**Die Linke.**

Detjen, Ulrike

**FREIE WÄHLER**

Rehse, Henning  
beratendes Mitglied

**Die FRAKTION**

Thiel, Carsten  
für Stadtmann, Matthias beratendes Mitglied

### Von den Geschäftsstellen der Fraktionen

Boss, Frank	CDU
Böll, Thomas	SPD
Klemm, Ralf	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Runkler, Hans-Otto	FDP
Boßdorf, Irmhild	AfD
Kossen, Wilfried	Die Linke.
Baron von Kruedener, Aaron Yannik	Die FRAKTION
Plötner, Beate	FREIE WÄHLER

### **Verwaltung:**

LVR-Direktorin Lubek, Ulrike  
Erster Landesrat Limbach, Reiner  
LVR-Dezernentin Hötte, Renate  
LVR-Dezernent Althoff, Detlef  
LVR-Dezernent Dannat, Knut  
LVR-Dezernentin Dr. Schwarz, Alexandra  
LVR-Dezernent Janich, Marc  
LVR-Dezernent Lewandrowski, Dirk  
LVR-Dezernentin Wenzel-Jankowski, Martina  
LVR-Dezernentin Dr. Franz, Corinna

Baldsiefen, Sonja, LVR-Stabsstelle 00.200  
Egyptien, Lukas, komm. Leiter LVR-Stabsstelle 00.200  
Fischer, Martina, Leiterin LVR-Fachbereich 14  
Heyner, Carmen, persönliche Referentin LVR-Direktorin  
Hillringhaus, Tilmann, komm. Leiter LVR-Fachbereich 03  
Hüllenkrämer, Tanja, LVR-Stabsstelle 00.200 (Protokoll)  
Höffgen, Christiane, LVR-Fachbereich 14  
Laqua, Frank, persönlicher Referent Vorsitzende LVers  
Lenzen, Barbara, LVR-Fachbereich 14  
Meier, Ellen, LVR-Fachbereich 14  
Plate, Simon, LVR-Stabsstelle 00.200  
Schneider, Sandy, persönliche Referentin ELR  
Trapp, Ulrich, GPR

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 16. Sitzung vom 13.06.2023
3. Tagesordnung für die 9. Sitzung der 15. Landschaftsversammlung Rheinland am 30. August 2023 **15/1899 K**
4. Öffentliche Ausschreibungen
- 4.1. Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates 2 - Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten - **15/1789 B**
- 4.2. Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates 3 -Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH- **15/1790 B**
5. Aufhebung der Altersteilzeit für Beamt\*innen beim LVR **15/1806 B**
6. Umbesetzung in Gremien
7. Anfragen und Anträge
- 7.1. Antrag Bezuschussung des Deutschlandtickets durch den LVR **Antrag 15/108 GRÜNE B**
8. Besondere Vorkommnisse
9. Bericht aus der Verwaltung
10. Verschiedenes

### Nichtöffentliche Sitzung

11. Niederschrift über die 16. Sitzung vom 13.06.2023
12. Personalmaßnahmen hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses **15/1770 B**
13. LVR-Klinikum Düsseldorf Anmietung von Flächen für die Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJPPP) am Itterpark in Hilden **15/1932 B**
14. Anfragen und Anträge
15. Besondere Vorkommnisse
16. Bericht aus der Verwaltung
17. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 10:19 Uhr  
Ende öffentlicher Teil: 11:05 Uhr  
Ende der Sitzung: 11:15 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

Die 1. aktualisierte Tagesordnung wird ohne Anmerkungen anerkannt.

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 16. Sitzung vom 13.06.2023**

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird ohne Anmerkungen anerkannt.

### **Punkt 3**

#### **Tagesordnung für die 9. Sitzung der 15. Landschaftsversammlung Rheinland am 30. August 2023 Vorlage Nr. 15/1899**

Die Tagesordnung für die 9. Sitzung der 15. Landschaftsversammlung Rheinland am 30. August 2023 wird gemäß Vorlage Nr. 15/1899 ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 4**

#### **Öffentliche Ausschreibungen**

#### **Punkt 4.1**

#### **Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates 2 - Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten - Vorlage Nr. 15/1789**

Der Landschaftsausschuss beschließt ohne Aussprache **einstimmig**:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates 2 -Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten- zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit dem der Vorlage Nr. 15/1789 beigefügten Ausschreibungstext in der folgenden Zeitung auszuschreiben:

- Frankfurter Allgemeine Zeitung -

#### **Punkt 4.2**

#### **Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates 3 -Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH- Vorlage Nr. 15/1790**

Der Landschaftsausschuss beschließt mit Anmerkung des im Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung vorgestellten, geänderten Zeitplanes ohne weitere Aussprache **einstimmig**:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates 3 -Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH- zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit dem der Vorlage Nr. 15/1790 beigefügten Ausschreibungstext in der folgenden Zeitung auszuschreiben:

- Frankfurter Allgemeine Zeitung -

#### **Punkt 5**

#### **Aufhebung der Altersteilzeit für Beamt\*innen beim LVR Vorlage Nr. 15/1806**

Der Landschaftsausschuss beschließt ohne Aussprache **einstimmig**:

Die Erweiterung des Anwendungsbereichs der Altersteilzeit für Beamt\*innen beim LVR auf allen Stellen, deren Inhaber\*innen das 60. Lebensjahr erreicht haben, wird gemäß Vorlage Nr. 15/1806 aufgehoben.

#### **Punkt 6**

#### **Umbesetzung in Gremien**

Anträge auf Umbesetzung in Gremien liegen keine vor.

#### **Punkt 7**

#### **Anfragen und Anträge**

#### **Punkt 7.1**

#### **Antrag Bezuschussung des Deutschlandtickets durch den LVR Antrag Nr. 15/108 GRÜNE**

**Herr Bortlitz-Dickhoff** begründet den Antrag. Die Einführung des Deutschlandtickets sei ein positives Signal für die Mobilitätswende. Für verschiedene Zielgruppen (z. B. Student\*innen, Schüler\*innen und Auszubildende) sei es aber noch erforderlich, dieses weiterzuentwickeln. Für kommunale Arbeitgeber bestehe zudem die Möglichkeit, den Zuschuss für das Deutschlandticket als Jobticket auszugestalten. Der Verkehrsverbund subventioniere diese Möglichkeit. Mit dem Antrag solle dies für die Tarifbeschäftigten beschlossen werden. Eine Ausweitung auf die Beamt\*innen sei aufgrund der derzeitigen Rechtslage nicht möglich.

**Frau Detjen** stellt folgenden, mündlich vorgetragenen Ergänzungsantrag zum Antrag Nr. 15/108:

3. Der Landschaftsausschuss fordert die Landesregierung auf, schnellstmöglich die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, damit ein Zuschuss zum Jobticket auch für Beamt\*innen möglich ist.

Sie begründet diese Ergänzung damit, dass die Ausdifferenzierung zwischen den Beschäftigten im öffentlichen Dienst überwunden werden solle. Sie weist darauf hin, dass es andere Bundesländer gebe, die weitaus größere Zuschüsse zum Deutschlandticket gewähren.

**Herr Thiel** spricht sich für den Antrag aus. Er bedauert, dass große Städte wie Köln sich über die rechtlichen Regelungen hinwegsetzen und kleinere Kommunen oder Kreise sich an die Regelungen halten. Insbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels, spricht er sich dafür aus, über den Städtetag NRW oder Landkreistag NRW einheitliche rechtliche Regelungen zu initiieren.

**Herr Einmahl** befürwortet die Einführung des Deutschlandtickets. Er merkt jedoch an, dass es noch unklar sei, ob die Finanzierung dieses Tickets weiterhin über den Bundeshaushalt gesichert sei oder über die Länderhaushalte weiter subventioniert werde. Es sei zu hinterfragen, ob sich der Umlageverband LVR diese Subventionierung leisten könne, während dies seinen eigenen Mitgliedskörperschaften nicht möglich sei. Da die Rechtslage völlig unklar sei, könne dem Antrag nicht zugestimmt werden. Er appelliert, umlagefinanzierte Mittel für originäre Aufgaben des LVR einzusetzen.

**Herr Haupt** teilt mit, die Antragstellerin habe bereits im Antrag die rechtlichen Bedenken aufgeführt. In der inhaltlichen Sache, z. B. zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, könne dem Antrag gefolgt werden. Allerdings sei es schwierig, sich gerade als Umlageverband über die derzeitige Rechtslage hinwegzusetzen, an die sich die meisten Mitgliedskörperschaften, die den LVR finanzieren, halten. Da die Rechtslage entgegenstehe, könne dem Antrag zum jetzigen Zeitpunkt nicht zugestimmt werden.

**Herr Klemm** ergänzt, es handele sich um den Arbeitgeberanteil zum Jobticket. Der Rat der Stadt Köln habe - auch mit den Stimmen der CDU - beschlossen, einen Zuschuss in Höhe von 12,25 €/Monat allen städtischen Tarifbeschäftigten zu zahlen, die ein Deutschlandticket als Jobticket beziehen. Ähnliche Beschlüsse seien auch in anderen Mitgliedskörperschaften gefasst worden. Er spricht sich daher dafür aus, dass auch der LVR für die Mobilitätswende und zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität diesen Beschluss fasse. Er drückt sein Bedauern aus, sofern der Antrag abgelehnt werde.

**Herr Boss** verdeutlicht, dass eine Zustimmung aufgrund der derzeitigen Rechtslage nicht möglich sei.

Der Landschaftsausschuss lehnt **mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP und AfD gegen die Stimmen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Die Linke.** den Antrag Nr. 15/108 einschließlich des mündlichen Ergänzungsantrages zum Antrag Nr. 15/108 ab.

## **Punkt 8**

### **Besondere Vorkommnisse**

Es erfolgt keine Berichterstattung über besondere Vorkommnisse.

## **Punkt 9** **Bericht aus der Verwaltung**

### Haushalt 2024

**Frau Hötte** berichtet über die aktuellen Entwicklungen zum Haushaltsentwurf 2024. Sie merkt an, die Landesregierung habe am Vortag einen Kabinettsbeschluss gefasst, der das Eckpunktepapier des Landes NRW aus Juni 2023 zur Gemeindefinanzierung 2024 massiv ändere. Dies habe zur Folge, dass nun die Auswirkungen auf den Haushaltsentwurf 2024 kurzfristig geprüft werden müssen. Zunächst seien im GFG 2024 Vorwegabzüge zu Themen wie z. B. das Konzept zur Altschuldenlösung für die Kommunen, die Auflegung eines Klimaanpassungsförderprogramms, die Rückführung kreditierter Landesmittel zur Aufstockung der Finanzausgleichsmasse in 2021/22 aufgrund rückläufiger Steuereinnahmen wegen der Corona-Pandemie vorgenommen worden. Durch eigene Auswertungen sei festgestellt worden, dass im Juni und Juli massive Steuerrückgänge bei den Verbundsteuern zu verzeichnen waren, die dazu führen, dass die letzte aktuelle Steuerschätzung aus Mai 2023 vermutlich so nicht eintreten werde. Diese sei aber wiederum Grundlage für das Eckpunktepapier des Landes NRW aus Juni 2023 gewesen. Das Land habe nun die Themen weitestgehend, bis auf die Rückführung der kreditierten Mittel, verschoben oder ausgesetzt. Wenn diese Rückführung nicht erfolgt wäre, hätte der Landschaftsversammlung im Dezember zur Haushaltsverabschiedung aufgrund der Steuerentwicklung unter Umständen eine Anhebung des Umlagesatzes nach Einbringung des Haushaltes, die es bislang in dieser Form noch nicht gegeben habe, vorgeschlagen werden müssen. Die derzeitige Finanzsituation erinnere sehr an die Finanzkrise 2008/2009. In mehreren Gesprächen sei das Land darauf hingewiesen worden, dass bei den derzeitigen Steuerentwicklungen keine neuen Programme aufgelegt werden sollten, die die kommunale Finanzmasse über Vorwegabzüge belasten würden.

### Tag der Begegnung

**Frau LVR-Direktorin Lubek** führt zum Tag der Begegnung aus, der am 17.06.2023 erstmalig auf dem Gelände des LVR in Köln-Deutz und auf dem Rheinboulevard der Stadt Köln mit 120 Aussteller\*innen stattgefunden habe. 21.000 Besucher\*innen sind verzeichnet worden, darunter viele Zufallsbesuchende, insbesondere aufgrund des Einbezugs des Rheinboulevards. Sehr positiv sei hervorzuheben, dass der Tag der Begegnung bei Befragungen als Fest des LVR wahrgenommen wurde. Sie dankt allen Beteiligten für die Durchführung und Organisation, die insbesondere aufgrund der Preissteigerungen, nachlassender Sponsoring-Bereitschaft und komplett neuen Aufplanung eine enorme Herausforderung war. Anschließend wird dem Landschaftsausschuss ein Film über den Tag der Begegnung vorgeführt. Der Landschaftsausschuss schließt sich dem Dank an.

### Mobil der Begegnung

**Die Vorsitzende** teilt die verbleibenden Termine 2023 für den Einsatz des Mobils der Begegnung mit und bittet um rege Begleitung durch örtliche Mitglieder der Landschaftsversammlung.

## **Punkt 10** **Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Köln, 14.09.2023  
Die Vorsitzende

H e n k - H o l l s t e i n

Köln, 13.09.2023  
Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland

L u b e k